

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner
Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des
Sportausschusses
Herrn Peter Kron

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 31.05.2011

AN/1128/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	21.06.2011

Traglufthalle als temporärer Ersatz für sanierungsbedürftige Hallen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragssteller bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 21. Juni 2011 zu setzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit, eine Traglufthalle als temporäre Ersatztrainings- und -wettkampfsportstätte zur Verfügung zu stellen, zu prüfen und dem Ausschuss kurzfristig darzustellen.

Als erster Einsatzort ist die Großsportanlage Bocklemünd für die Zeit der Generalinstandsetzung der Dreifachsporthalle vorzusehen.

Hallenboden und Umrandung, Spielfeldgröße, Hallenhöhe und Bodenmarkierungen sind so zu konzipieren, dass die Traglufthalle für möglichst viele Nutzungen geeignet ist, mindestens aber den jetzigen Nutzungen der Dreifachsporthalle (u.a. Inline-Skaterhockey) genügt. Optional ist eine Tribüne vorzusehen. Die Dimensionierung ist zudem zukunftsgerichtet für weitere Nutzungen an anderer Stelle in der Stadt auszurichten.

Die Notwendigkeit der Aufstellung von Containern für WC und Sanitär, Umkleiden sowie Lagermöglichkeiten zur Materialaufbewahrung sind zu prüfen. Dabei ist aus Kostenersparnis-

gründen ebenfalls zu prüfen, ob und in welchem Umfang während der Generalinstandsetzung der Dreifachsporthalle auf dort vorhandene Kapazitäten zurückgegriffen werden kann.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu erstellen, wie die Halle in den nächsten Jahren an anderen Standorten in der Stadt als temporärer Ersatz für sanierungsbedürftige Hallen zu Einsatz kommen kann.

Der Einsatz der Traglufthalle ist mit dem Beginn der Generalinstandsetzung der Dreifachsporthalle Heinrich-Rohlmann-Strasse / Hugo-Eckener-Strasse zu koordinieren, so dass für die betroffenen Vereine keine Ausfallzeiten entstehen. Zur besseren Planungssicherheit für Schule und Vereine ist ein Zeit-Maßnahmen-Plan vorzulegen.

Dem Sportausschuss ist eine entsprechende Beschlussvorlage einschließlich Kostenkalkulation, Bedarfsprüfung, Deckungsvorschlag und Alternativen in der nächsten Sitzung des Sportausschusses vorzulegen.

Begründung:

Notwendige Generalinstandsetzungsmaßnahmen stellen Sportverwaltung und betroffene Vereine regelmäßige vor große Schwierigkeiten, da es an geeigneten Ersatzkapazitäten zur Fortsetzung von Wettkampf- und Trainingsbetrieb mangelt. Auch Schulen sind von der Problematik betroffen.

Traglufthallen werden in anderen Städten bereits häufig als Provisorium für Lagerhallen, Messehallen und Sporthallen eingesetzt und können die Problemlage kostengünstig lösen. In Köln sind sie – zumindest im Sportbereich – bislang nicht als temporärer Ersatz in Erwägung gezogen worden.

Moderne Traglufthallen gewährleisten eine ganzjährige Nutzung. Eine Lieferung kann binnen drei Monaten erfolgen. Auf- und Abbau sind innerhalb eines Tages zu bewerkstelligen. Die Haltbarkeit liegt bei circa 20 Jahren. Eine solche Traglufthalle könnte also in den nächsten Jahren an zahlreichen Stellen im Stadtgebiet zum Einsatz kommen und Kapazitätsprobleme aufgrund von Generalinstandsetzungsmaßnahmen lösen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Stefan Götz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer